



Lehrplan Bewegungserziehung; Bewegung und Sport

Gekürzte Fassung ohne Untertitel:
BGBL. II Nr. 204/2016 vom 27.7.2016

BMB
Bundesministerium
für Bildung

BA Elementarpädagogik
Sozialpädagogik

BEWEGUNGSERZIEHUNG; BEWEGUNG und SPORT

Allgemeines Bildungsziel des „bewegungserziehlichen Bereichs“ :

Der „bewegungserziehliche Bereich“ erwerben die Schülerinnen und Schüler jene bewegungs- und sportbezogene sowie berufsbezogene Handlungskompetenzen, die sowohl für einen körperlich- sportlichen, aktiven Lebensstil als auch für das zukünftige Berufsfeld erforderlich sind. Der „bewegungserziehliche Bereich“ beinhaltet den Unterrichtsgegenstand „Bewegungserziehung, Bewegung und Sport“.

Der Transfer von Inhalten für die Arbeit im (elementar) pädagogischen Berufsfeld wird in Abstimmung mit den Lehrerinnen und Lehrern der relevanten Unterrichtsgegenstände, insbesondere der Pflichtgegenstände „Didaktik“ und „Kindergartenpraxis“ (sowie allenfalls der Pflichtgegenstände der zusätzlichen Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an Horten (Zusatzausbildung Hortpädagogik) „Didaktik der Horterziehung“ und „Hortpraxis“ und der Gegenstände des „Freigegegenstandsbereichs Früherziehung“, „Didaktik der Früherziehung“ und „Praxis der Früherziehung“ unterstützt. Neben dem Erwerb und Aufbau fachspezifischer Kompetenzen wird auch der Erwerb und Aufbau sozialer und personaler Kompetenzen dargestellt.

Didaktische Grundsätze

Eine nachhaltigen Gesundheitserziehung und das Wecken von Freude an Bewegung bei Kindern und Jugendlichen sind besonders zu beachten.

Die berufsbezogenen Kompetenzen sind aufbauend vom 1.-5. Jahrgang zu entwickeln. Dabei ist vornehmlich an praktische Situationen anzuknüpfen und die besonders enge Verflechtung des Bereiches „Bewegung und Sport“ mit der berufsbezogenen didaktisch-methodischen Ausbildung („Bewegungserziehung“) zu beachten.

Die in den einzelnen Modulen ausgewiesenen Bildungs- und Lehraufgaben (Fach-, Selbst-, Sozial-, Methodenkompetenzen) sind durch geeignete Lerninhalte und Methoden umzusetzen, wobei selbstbestimmten und kooperativen Lernformen eine besondere Bedeutung zukommt. Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler sollen in die Unterrichtsplanung, -gestaltung und -auswertung miteinbezogen werden.

Fächerübergreifende Unterrichtsplanungen und Reflexionen sind innerhalb des Clusters „Ausdruck und Gestaltung“ nach Möglichkeit durchzuführen.

Der Unterricht ist zeitgemäß und unter Berücksichtigung aktueller Lebenswelten zu gestalten.

Im Hinblick auf die umfassende berufliche Handlungskompetenz kommen dem Sicherheitsbewusstsein, den Kenntnissen der Ersten Hilfe in Theorie und Praxis, sowie der Erlangung eines sicheren Schwimmkönnens auf der Grundlage des österreichischen Schwimmabzeichens (Helferschein) besondere Bedeutung zu.

Im Rahmen der schulorganisatorischen Gegebenheiten – etwa Schulveranstaltungen, schulbezogene Veranstaltungen, Feste, Feiern – sind vor allem die Bewegungsangebote und sportlichen Schwerpunkte im Zusammenhang mit den berufsspezifischen Lerninhalten auszuwählen zB Kinderskilauf, Anfängerschwimmen, kreative Spiele zur psychomotorischen Förderung, kindgemäße Entspannungsübungen. Nach Maßgabe der Möglichkeiten sollen vielfältige Bewegungsangebote im Freien (Park, Wasser, Wiese, Wald, Eis, Schnee) erfolgen. Im Unterricht ist zu jeder Zeit ein höchstmögliches Maß an Sicherheit der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

I. Jahrgang

1. und 2.Semester

Bildungs- und Lehraufgabe (<i>verbindlich</i>)	Lehrstoff, z.B.:
Im Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> können die Schülerinnen und Schüler... – grundlegende konditionelle Fähigkeiten zeigen und benennen	Bereich: „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit; Beweglichkeit
– an kleinen Spielen erfolgreich teilnehmen – die Merkmale von fairem/unfairem Verhalten erkennen und selbst fair spielen. – die grundlegenden Fertigkeiten für ein Sportspiel / Rückschlagspiel beschreiben und zeigen.	Bereich „ <i>Spielen</i> “: Kleine Spiele; freies Spiel; Trendspiele, kooperative Spiele, Spielpädagogik; allgemeine Spielfähigkeit; Sportspiele, Rückschlagspiele; Regelkunde; Materialkunde;
Im Bereich „ <i>Leisten</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – grundlegende motorische Fertigkeiten zumindest in einem der Bereiche „Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen“ vorzeigen.	Bereich „ <i>Leisten</i> “: freie Bewegungsformen und Fertigkeiten des Boden- und Gerätturnens; Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Bewegungsstation; Laufen/Springen/Werfen, Leichtathletik; Spiele zur Wassergewöhnung, Schwimmtechniken, Springen, Tauchen; Rettungsschwimmen
Im Bereich „ <i>Gesundheit</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – anatomische und physiologische Grundlagen des Körpers benennen; – Reaktionen des Körpers an sich selbst und an anderen wahrnehmen und benennen;	Bereich „ <i>Gesundheit</i> “: Erscheinungsbild, Körperhaltung; Beobachtung; Belastung/Erholung, Dosierung von Belastungen, Pulswert/-messung;
Im Bereich „ <i>Erleben und Wagen</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – sich auf Bewegungs- und Sportaktivitäten in verschiedenen Räumen und Elementen, in unterschiedlichen Situationen, mit verschiedenen Geräten einlassen und ihre Erfahrungen beschreiben – sich auf herausfordernde Situationen einlassen und dabei ihre Grenzen einschätzen.	Bereich „ <i>Erleben und Wagen</i> “: Waldpädagogik; Abenteuerspiele, Erlebnispädagogik, Spiele im Jahreskreis, Bewegung und Spiel im Freien, im Wasser, auf Eis und Schnee; Klettern, Schaukeln, Schwingen, Springen; Zirkuskünste;

	Sportfeste; Spielerische Formen des Kräftemessens und Kämpfens; Zieh- und Schiebewettkämpfe, Selbstverteidigung; Trendsportarten; Outdoor Aktivitäten, Erlebnispädagogik, freizeitrelevante Spiel- und Sportarten, Bewegungstage, Sportwochen,
Im Bereich „ <i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – die Fachsprache anwenden.	Bereich „ <i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i> “: Gerätebezeichnungen; Materialkunde; Körperpositionen; Bewegungsmerkmale

II. Jahrgang

3. Semester / Kompetenzmodul 3	
Bildungs- und Lehraufgabe (<i>verbindlich</i>)	Lehrstoff, z.B.:
Im Bereich „ <i>Spielen</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – die zentrale Spielidee bewegungsorientierter Spiele beschreiben. – bewegungsorientierte Spiele alters- und entwicklungsgemäß vorbereiten und durchführen. – die grundlegenden Fertigkeiten für ein Sportspiel / Rückschlagspiel anwenden. – die wichtigsten Regeln eines Sportspiels / Rückschlagspiels nennen	Bereich „ <i>Spielen</i> “: Spielpädagogik, Spiele in unterschiedlichen Umgebungen und Sozialformen; Spielgeräte, Geschlechtersensibler Unterricht; Sportspiele, Rückschlagspiele
Im Bereich „ <i>Leisten</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – grundlegende motorische Fertigkeiten in einem der Bereiche „Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen“ vermitteln; – einfache Fertigkeiten auf gleitenden oder rollenden Geräten unter dem Aspekt der Sicherheit erbringen.	Bereich „ <i>Leisten</i> “: freie Bewegungsformen und Fertigkeiten des Boden- und Gerätturnens; Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Bewegungsstation, Laufen/Springen/Werfen, Leichtathletik; Spiele zur Wassergewöhnung, Schwimmtechniken, Springen, Tauchen; Rettungsschwimmen; Geschicklichkeitsparcours; Fallen und Stürzen, Wintersport, Bewegung und Spiel im Freien, im Wasser, auf Eis und Schnee, Freizeitgeräte; Sicherheitsregeln; Schutzmaßnahmen;
Im Bereich „ <i>Darstellen und Gestalten</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – sich über Bewegung verständigen und verschiedene Bewegungs- und Ausdrucksformen	Bereich „ <i>Darstellen und Gestalten</i> “: Darstellungsaufgaben; Bewegungsgeschichte;

mit dem Körper zeigen.	Übungsformen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten; rhythmische Bewegungsformen
Im Bereich „ <i>Gesundheit</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten beobachten und beschreiben – können Übungen zur Haltungsschulung korrekt ausführen und begründen.	Bereich „ <i>Gesundheit</i> “: präventive Maßnahmen, Beobachtung; Haltungsschulung; Übungsprogramme; Stabilisierung; Mobilisation, Kräftigung, Dehnen; kindgerechte motorische Testverfahren

4. Semester / Kompetenzmodul 4	
Bildungs- und Lehraufgabe (verbindlich)	Lehrstoff, z.B.:
Im Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> können die Schülerinnen und Schüler... – grundlegende koordinative Fähigkeiten zeigen und benennen.	Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> Differenzierung, Gleichgewicht, Orientierung, Rhythmus, Reaktion
Im Bereich „ <i>Spielen</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – bewegungsorientierte Spiele situationsadäquat einsetzen. – Maßnahmen zum Entwickeln von Fair Play setzen. – die taktischen Grundelemente eines Sportspiels / Rückschlagspieles beschreiben, anwenden und anleiten.	Bereich „ <i>Spielen</i> “: Spiele in unterschiedlichen Umgebungen und Sozialformen; Spielgeräte, Geschlechtersensibler Unterricht; Spielbeobachtung und Reflexion; Sportspiele, Rückschlagspiele
Im Bereich „ <i>Leisten</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – grundlegende motorische Fertigkeiten in einem weiteren der Bereiche „Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen“ vorzeigen. – einfache Fertigkeiten auf gleitenden oder rollenden Geräten vermitteln. – sich mit anderen messen und vergleichen.	Bereich „ <i>Leisten</i> “: freie Bewegungsformen und Fertigkeiten des Boden- und Gerätturnens; Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Bewegungsstation; Laufen/Springen/Werfen, Leichtathletik; Spiele zur Wassergewöhnung, Schwimmtechniken, Springen, Tauchen; Rettungsschwimmen; Geschicklichkeitsparcours; Fallen und Stürzen, Wintersport, Bewegung und Spiel im Freien, im Wasser, auf Eis und Schnee; Freizeitgeräte; Sicherheitsregeln;

	Schutzmaßnahmen; Sportfeste, kleine Turniere, Mehrkampf, Kräfteressen, Kämpfe in spielerischer Form,
Im Bereich „ <i>Gesundheit</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – das eigene Bewegungsverhalten dokumentieren.	Bereich „ <i>Gesundheit</i> “: Bewegungstagebuch; Zusammenhang zwischen Ursachen und Folgen; Präventionsmaßnahmen;
Im Bereich „ <i>Erleben und Wagen</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – herausfordernde neue Situationen selbst bewältigen und reflektieren.	Bereich „ <i>Erleben und Wagen</i> “: Klettern, Schaukeln, Schwingen, Springen; Zirkuskünste; Spielerische Formen des Kräfteressens und Kämpfens; Zieh- und Schiebewettkämpfe, Selbstverteidigung; Trendsportarten; Outdoor Aktivitäten, Erlebnispädagogik, freizeitrelevante Spiel- und Sportarten, Bewegungstage, Sportwochen, Sportfeste,
Im Bereich „ <i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – wesentliche Dimensionen und Bereiche des sozialen Lernens erkennen und anwenden.	Bereich „ <i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i> “: Fair Play, Gruppenstrukturen, Gruppendynamik

III. Jahrgang :

5. Semester / Kompetenzmodul 5	
Bildungs- und Lehraufgabe (verbindlich)	Lehrstoff, z.B.:
Im Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> können die Schülerinnen und Schüler... – können die Wechselwirkung von Wahrnehmung und Bewegung erklären. – die Bedeutung von vielfältigen Bewegungserfahrungen und Bewegungsmustern für die Entwicklung der Kinder beschreiben. – können elementare Bewegungsbedürfnisse beobachten und erkennen. – ihre allgemeine sportliche Leistungsfähigkeit beurteilen und weiterentwickeln.	Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> : Psychomotorik, Motopädagogik; Kenntnisse über Verlauf der Bewegungsentwicklung; vielseitige Bewegungsangebote, selbst- und fremdbestimmte Angebote; Prinzip der Variation; Förderorientierung; motorische Testverfahren;

<p>Im Bereich „<i>Spiele</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – bewegungsorientierte Spiele hinsichtlich ihrer Wirkung (physisch, kognitiv, sozial, emotional) bewerten und entsprechend einsetzen. – die grundlegenden Fertigkeiten für ein weiteres Sportspiel / Rückschlagspiel beschreiben und zeigen. – die wichtigsten Regeln eines weiteren Sportspiels / Rückschlagspiels anwenden. 	<p>Bereich „<i>Spiele</i>“: Psychomotorik, Erlebnispädagogik, exekutive Funktionen; Sportspiele, Rückschlagspiele; Regelkunde;</p>
<p>Im Bereich „<i>Leisten</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende motorische Fertigkeiten in einem weiteren der Bereiche „Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen“ vermitteln. 	<p>Bereich „<i>Leisten</i>“ freie Bewegungsformen und Fertigkeiten des Boden- und Gerätturnens; Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Bewegungsstation; Laufen/Springen/Werfen, Leichtathletik; Spiele zur Wassergewöhnung, Schwimmtechniken, Springen, Tauchen; Rettungsschwimmen</p>
<p>Im Bereich „<i>Darstellen und Gestalten</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewegungsformen aus den Bereichen rhythmische Gymnastik / Tanz / Bewegungskünste verbinden und präsentieren. 	<p>Bereich „<i>Darstellen und Gestalten</i>“: Gymnastische Bewegungsformen ohne und mit Handgeräten; Akrobatik, Tanz; Jonglagen</p>
<p>Im Bereich „<i>Gesundheit</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Wirkungen des Bewege ns/Sporttreibens hinsichtlich der eigenen Gesundheit erkennen und benennen. – die Wirkungen der sozialen Umgebung im Bewege n/Sporttreiben erkennen und benennen. – Techniken zur Entspannung beschreiben, begründen und richtig ausführen. 	<p>Bereich „<i>Gesundheit</i>“: Zusammenhang zwischen Ursachen und Folgen; Präventionsmaßnahmen; Entspannungstechniken;</p>
<p>Im Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“ können die <i>Schülerinnen und Schüler</i>...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewegungsräume, Geräte und Materialien auswählen und unter dem Aspekt der Sicherheit beurteilen und verwenden; – Methoden des Sicherns und Helfens nennen und situationsgemäß anwenden. – die grundlegende Fachliteratur adäquat anwenden. 	<p>Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“: Materialien- und Gerätekunde, Sicherheitshinweise; Didaktik/Methodik; Kenntnisse über Verlauf der Bewegungsentwicklung; Helfen und Sichern; Fachzeitschriften, Internetportale, Fachbücher</p>

Im Bereich „ <i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i> “ können die <i>Schülerinnen und Schüler...</i> – Verantwortung für sich, für andere und für ihr Handeln übernehmen.	Bereich „ <i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i> “: Selbsteinschätzung, Fair Play, Sicherheit, Ausrüstung, Helfen und Sichern, Planung, Organisation
--	--

6. Semester / Kompetenzmodul 6	
Bildungs- und Lehraufgabe (verbindlich)	Lehrstoff, z.B.:
Im Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> können die Schülerinnen und Schüler... – Bewegungsangebote zur Förderung motorischer Fähigkeiten planen und umsetzen.	Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> : Kleine Spiele, Übungen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten, Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Bewegungsgeschichte, Vielseitigkeitsparcours
Im Bereich „ <i>Spielen</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – die grundlegenden Fertigkeiten für ein weiteres Sportspiel / Rückschlagspiel anwenden. – Spielleitungsaufgaben bei Sportspielen / Rückschlagspielen übernehmen.	Bereich „ <i>Spielen</i> “: Sportspiele, Rückschlagspiele, Regelkunde
Im Bereich „ <i>Leisten</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – grundlegende motorische Fertigkeiten im dritten Bereich aus „Boden- und Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen“ vorzeigen. – ihre persönliche Leistungsfähigkeit einschätzen und weiterentwickeln.	Bereich „ <i>Leisten</i> “: freie Bewegungsformen und Fertigkeiten des Boden- und Gerätturnens; Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Bewegungsstation; Laufen/Springen/Werfen, Leichtathletik; Spiele zur Wassergewöhnung, Schwimmtechniken, Springen, Tauchen; Rettungsschwimmen; Persönliche Zielsetzung, Feedback/Reflexion
Im Bereich „ <i>Gesundheit</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – Reaktionen des Körpers an sich selbst und an anderen wahrnehmen und adäquat reagieren. – die Bedeutung von Fitness begründen und Übungsprogramme zur Verbesserung zusammenstellen. – Konzepte von gesundheits- und bewegungsfördernden Lebensräumen beschreiben.	Bereich „ <i>Gesundheit</i> “: Belastung/Erholung; Dosierung von Belastungen (Dauer/Intensität); Beobachtung, Pulswert/-messung; Spannung/Entspannung Fitnessfaktoren: konditionelle und koordinative Fähigkeiten; Fitnesstest; Übungsprogramme; Bewegte Pause; Bewegtes Umfeld, Bewegter Kindergarten,

	Pausenspiele, Spielen im Freien; Aktives Lernen; Bewegungspausen, Bewegung in der Freizeitgestaltung
<p>Im Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – geschlechterspezifische Unterschiede in der Bewegung erkennen und adäquate Angebote setzen; – verschiedene Methoden der Bewegungserziehung nennen und anwenden. 	<p>Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“:</p> <p>Geschlechtersensibler Unterricht: Bewegungszugänge, Sozialisation; Interessen, Spiele, Bewegungsräume; Sprache; Auswahl der Inhalte/Themen/Materialien;</p> <p>selbst- und fremdbestimmte Angebote, methodische Wege, offene und angeleitete Bewegungseinheiten; Strukturen einer Bewegungseinheit; Phasenaufbau; Stundenbild; Ordnungs- und Betriebsformen</p>

IV. JAHRGANG

7. Semester / Kompetenzmodul 7	
Bildungs- und Lehraufgabe (<i>verbindlich</i>)	Lehrstoff, z.B.:
<p>Im Bereich „<i>Bewegen</i>“: <i>Grundlagen</i> können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Angebote zur Sensibilisierung und zur Förderung sensomotorischer Fähigkeiten setzen. 	<p>Bereich „<i>Bewegen</i>“: <i>Grundlagen</i>:</p> <p>Psychomotorik, Motopädagogik; Kleine Spiele, Übungen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten; Bewegungslandschaft; Vielseitigkeitsparcours</p>
<p>Im Bereich „<i>Spielen</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – die taktischen Grundelemente eines weiteren Sportspiels / Rückschlagspiels beschreiben, anwenden und anleiten. – Wettkampf- u. Turnierformen beschreiben und adäquat einsetzen. 	<p>Bereich „<i>Spielen</i>“:</p> <p>Spielregeln; Sportspiele, Rückschlagspiele; Kleine Spiele, Trendspiele; Regelkunde;</p>
<p>Im Bereich „<i>Leisten</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende motorische Fertigkeiten im dritten Bereich „Boden- und Gerätturnen“, Leichtathletik“, „Schwimmen“ vermitteln. 	<p>Bereich „<i>Leisten</i>“:</p> <p>freie Bewegungsformen und Fertigkeiten des Boden- und Gerätturnens; Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Bewegungsstation; Laufen/Springen/Werfen, Leichtathletik;</p>

	Spiele zur Wassergewöhnung, Schwimmtechniken, Springen, Tauchen; Rettungsschwimmen
Im Bereich „ <i>Erleben und Wagen</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – erlebnisorientierte Bewegungsangebote planen und umsetzen.	Bereich „ <i>Erleben und Wagen</i> “: Waldpädagogik; Abenteuerspiele, Erlebnispädagogik, Spiele im Jahreskreis, Bewegung und Spiel im Freien, im Wasser, auf Eis und Schnee
Im Bereich „ <i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – die Bedeutung von Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern erklären; – Methoden zur Gesundheitsförderung nennen und anwenden.	Bereich „ <i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i> “: Ziele und Aufgaben von Bewegung und Sport im Kindergarten/Hort bzw. in der Frühkindpädagogik; Sinnzuschreibungen Salutogenese, Selbstkonzept

8. Semester / Kompetenzmodul 8	
Bildungs- und Lehraufgabe (verbindlich)	Lehrstoff, z.B.:
Im Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> können die Schülerinnen und Schüler... – entsprechende Angebote für freie Bewegungsformen planen und umsetzen	Bereich „ <i>Bewegen</i> “: <i>Grundlagen</i> : vielseitige Bewegungsangebote; selbst- und fremdbestimmte Angebote; Prinzip der Variation; Förderorientierung, Klettern, Rutschen, Springen, Rollen, Verstecken, Tragen, Schieben
Im Bereich „ <i>Spielen</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – Spiele variieren, erklären und umsetzen. – einfache Spiel- und Wettbewerbsformen organisieren und leiten.	Bereich „ <i>Spielen</i> “: Spielideen, Spielregeln; Kleine Spiele, Trendspiele; Sportspiele, Rückschlagspiele, Regelkunde, Spielfeste;
Im Bereich „ <i>Leisten</i> “ können die Schülerinnen und Schüler... – die unterschiedliche Leistungsfähigkeit anderer benennen.	Bereich „ <i>Leisten</i> “: Beobachtungsbogen/„Diagnosecheck“;
Im Bereich „ <i>Gesundheit</i> “ können die Schülerinnen und Schüler...	Bereich „ <i>Gesundheit</i> “:

<ul style="list-style-type: none"> – in einer Gruppe kooperieren, Gruppenprozesse reflektieren und geeignete Maßnahmen zur Veränderung von Gruppenstrukturen setzen. 	Vertrauensspiele, Kooperations- und Kommunikationsspiele; Teamspiele
<p>Im Bereich „<i>Erleben und Wagen</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – herausfordernde Bewegungssituationen zielgruppenorientiert planen und umsetzen; – Gefahrensituationen und Verletzungsrisiken benennen, einschätzen und adäquat handeln. 	<p>Bereich „<i>Erleben und Wagen</i>“:</p> <p>Klettern, Schaukeln, Schwingen, Springen; Zirkuskünste, Spielerische Formen des Kräftemessens und Kämpfens; Zieh- und Schiebewettkämpfe, Selbstverteidigung, Trendsportarten, Outdoor Aktivitäten, Erlebnispädagogik, freizeitrelevante Spiel- und Sportarten, Bewegungstage, Sportwochen, Sportfest; Ausrüstung, Ausstattung, Prophylaxe, Baderegeln, Pistenregeln; Sichern und Helfen</p>
<p>Im Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Zusammenhang von Bewegen und Lernen beschreiben und adäquate Angebote setzen. 	<p>Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“:</p> <p>Bewegtes Lernen, Bewegter Kindergarten, Exekutive Funktionen</p>
<p>Im Bereich „<i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – im Team arbeiten; – Emotionen und Bedürfnisse wahrnehmen und adäquat reagieren. 	<p>Bereich „<i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i>“:</p> <p>Beobachtungsbögen, Gruppenarbeit, Emotionsregulation</p>

V. JAHRGANG

9. Semester / Kompetenzmodul 9	
Bildungs- und Lehraufgaben (verbindlich, für beide Module gemeinsam)	Lehrstoff Modul 9, z.B.:
<p>Im Bereich „<i>Spielen</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spiel- und Wettbewerbsformen organisieren und leiten. 	<p>Bereich „<i>Spielen</i>“:</p> <p>Kleine Spiele, Trendspiele; Sportspiele, Rückschlagspiele,</p>

	Regelkunde, Spielfeste
<p>Im Bereich „<i>Leisten</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache sportliche Wettbewerbe planen und anleiten. – adäquate Maßnahmen zur Förderung der Leistungsfähigkeit setzen. – adäquate Maßnahmen zur Förderung von Lernmotivation setzen. 	<p>Bereich „<i>Leisten</i>“:</p> <p>Spiel- und Sportfeste, kleine Turniere, Mehrkampf, Kräftemessen, Kämpfe in spielerischer Form; vielseitige Bewegungsschulung;</p> <p>Beobachtungsbogen/„Diagnosecheck“; Abzeichen;</p> <p>Bewegungsfreude, Angstreduktion, Selbstkonzept, anregendes Lernumfeld, Bewegungsanreize, positive Lernerfahrungen, angemessene Zielsetzungen, Angebote aus der Bewegungswelt der Kinder</p>
<p>Im Bereich „<i>Darstellen und Gestalten</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Prozesse zur Entwicklung bewegungsbezogener Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit anleiten und begleiten. 	<p>Bereich „<i>Darstellen und Gestalten</i>“:</p> <p>Bewegungsanlässe (z.B. Alltagssituationen, -handlungen mit und ohne Materialien); Bewegungsräume gestalten; Improvisation; kreatives Tanzen; Körpertheater</p>
<p>Im Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“ können die <i>Schülerinnen und Schüler</i>...</p> <ul style="list-style-type: none"> – den respektvollen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Naturraum vermitteln. 	<p>Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“:</p> <p>Natur als Bewegungsraum; Richtlinien;</p>
<p>Im Bereich „<i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konflikte erkennen und adäquat reagieren. – angemessen miteinander kommunizieren. – Gruppen anleiten und führen. 	<p>Bereich „<i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i>“:</p> <p>Eltern und andere Partner in der Bewegungserziehung, bewegungsbezogene Lösungsstrategien, verbale und nonverbale Kommunikation;</p> <p>kleine und große (Sport-)Spiele; Bewegungssequenzen, Bewegungseinheiten;</p>

10. Semester / Kompetenzmodul 10	
Bildungs- und Lehraufgaben (verbindlich, für beide Module gemeinsam)	Lehrstoff Modul 9, z.B.:
<p>Im Bereich „<i>Gesundheit</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewegung als Faktor für eine gesunde Lebensführung/einen aktiven Lebensstil begründen und umsetzen. – entsprechende Maßnahmen und Angebote zur Bewegungsförderung setzen. 	<p>Bereich „<i>Gesundheit</i>“: Bewegungsorientierte, gesundheitswirksame Maßnahmen,</p> <p>Bewegte Pause; Bewegtes Umfeld, Bewegter Kindergarten, Pausenspiele, Spielen im Freien; Aktives Lernen; Bewegungspausen, Bewegung in der Freizeitgestaltung</p>
<p>Im Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“ können die <i>Schülerinnen und Schüler</i>...</p> <ul style="list-style-type: none"> – den motorischen Entwicklungsstand bei Kindern einschätzen und entsprechende Maßnahmen setzen. 	<p>Bereich „<i>Transfer in das pädagogische Berufsfeld</i>“:</p> <p>Kenntnisse über den Verlauf der Bewegungsentwicklung bei Kindern, Elterngespräch, passende Bewegungsangebote</p>
<p>Im Bereich „<i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i>“ können die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Reflexionen/Feedback geben und annehmen. 	<p>Bereich „<i>Selbstkompetenz, Interaktion und Kommunikation</i>“:</p> <p>Feedback-Bögen</p>